

Kaufbeuren startet durch: Altstadt wird bis 2030 neu belebt!

Der Kaufbeurer Stadtrat hat am 22. Oktober das Handlungsprogramm „Altstadt 2030“ beschlossen, um die Altstadt aufzuwerten.

Kaufbeuren, Deutschland - Kaufbeuren startet mit vollem Elan in die Zukunft der Altstadt! Am 22. Oktober hat der Stadtrat einstimmig das ambitionierte Projekt „Handlungsprogramm Altstadt 2030 – Kaufbeuren packt an!“ beschlossen, das die historische Stadt ins 21. Jahrhundert bringen soll. Ziel ist es, den Charme der mittelalterlichen Stadt zu bewahren und gleichzeitig die Attraktivität für Touristen, Besucher und die lokale Bevölkerung zu steigern, wie auf [new-facts.eu](https://www.new-facts.eu) berichtet wird.

Das Handlungsprogramm umfasst zahlreiche Maßnahmen, darunter die Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch mehr Grünflächen sowie die Schaffung zusätzlicher Plätze für Gastronomie und Veranstaltungen. Zentrale Projekte beinhalten die Einführung eines Verkehrskonzepts mit versenkbaren Pollern und die Entwicklung eines neuen Stadtmarketings, um die Altstadt bis 2030 mit neuem Leben zu füllen. Oberbürgermeister Stefan Bosse und Wirtschaftsreferent Andreas Bauer betonen, dass es die Stadt aktiv in Richtung einer lebendigen und kulturell vielfältigen Altstadt bewegen will, in der auch Eigentümer wieder gefördert werden, wie im Dokument auf [wir-sind-kaufbeuren.de](https://www.wir-sind-kaufbeuren.de) näher beschrieben.

Ein herausragendes Element sind die sogenannten mobilen Bäume, die nicht nur für ein grüneres Stadtbild sorgen, sondern auch als Teil des neuen Stadtentwicklungskonzepts fungieren.

Die ersten Umsetzungsschritte, insbesondere die Begrünung, sind für 2025 geplant, während gleichzeitig Pilotversuche für das Verkehrskonzept erprobt werden sollen. Der Stadtrat sendet damit ein starkes Signal, dass die Altstadt eine Zukunft hat - lebendig, einladend und historisch wertvoll!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kaufbeuren, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.new-facts.eu• www.wir-sind-kaufbeuren.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at